

4S Sydney

Das Thema der 2018er Jahreskonferenz der Society for Social Studies of Science (4S) lautet "TRANSnational STS". Wir rufen zu Präsentationen, Panels und anderen Events auf, die den transnationalen Charakter der 4S selbst vertiefen und ausweiten und die zugleich Themen ansprechen, die in Bezug zum Präfix „Trans“ (hinüber, jenseits, sich grundlegend verändern) stehen, wie auch zum problematischen und sich verändernden Status von „Nationen“ – und dem Wiedererstarken von Nationalismen – in globalen Prozessen und Ordnungen. Aufbauend auf der globalen Reichweite der Science and Technology Studies (STS) ist es unser Ziel, die Verbindungen zwischen Konferenzteilnehmer*innen (Forscher*innen, Praktiker*innen, sowie Student*innen) aus unterschiedlichen Regionen zu intensivieren. Wir hoffen, Diskussionen darüber anregen zu können, wie 4S und andere wissenschaftliche Gesellschaften eine kritische Infrastruktur für neue Formen transnationaler Kollaboration und intellektueller und politischer Auseinandersetzung bereitstellen können. Wir zielen außerdem darauf ab, die Beschäftigung mit unterschiedlichsten Konzepten zu fördern, die gegenwärtig umgearbeitet werden oder werden sollten, um akademischen und praktischen Schlüsselproblemen unserer Zeit zu begegnen. Ein Beispiel dafür sind gegenwärtige Konzepte, Wissensformen, Praktiken und Institutionen der „Nation“, welche auf die Notwendigkeit einer radikalen Reformulierung geläufiger Formen hinweisen, wie wir über Herrschaft, Körper und Lebenswelten nachdenken. Wir ermutigen auch das umfassende Überdenken weiterer grundlegender und neu aufkommender Konzepte wie Gerechtigkeit, Biopolitik, Innovation, Empire und des Anthropozäns. Aktivitäten, die Konferenzteilnehmer*innen mit Themen besonderer Bedeutung für Australien und die breitere asiatisch-pazifische Region konfrontieren (z.B. indigene Politik, Grenzkontrollen, Bergbau, Klimawandel und erneuerbare Energie), werden sich durch die gesamte Konferenz ziehen und im Vorfeld angeboten werden. Das übergreifende Ziel ist es, aufbauend auf dem reichhaltigen Pluralismus von STS die vielfältigen Genealogien und Zugänge des Feldes in den Vordergrund zu rücken, die auf den reichhaltigen Pluralismus unserer gegenwärtigen Welt abgestimmt sind.